



**An alle Erstsemester:  
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das  
Orientierungsgespräch ausmachen  
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“!)  
(siehe S. 20)**

## **Programm Sommersemester 2022**

**Mentorat des Bistums Regensburg  
für Theologiestudierende und  
Religionslehrkräfte im  
staatlichen Vorbereitungsdienst**

## Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

**Diözesanzentrum Obermünster  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg**

**Ebene 3, Zimmer 3.43, 3.44 und 3.45**

(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 3. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

### Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: [mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

Homepage: [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)

Telefon: 0941/597-1570

Fax: 0941/597-1575

Finde uns auch auf Facebook! > Mentorat Regensburg

## Ein erfolgreiches Semester wünschen



**Markus Holzapfel**  
Pastoralreferent,  
Mentor, Leitung des  
Mentorats

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de)

(Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung)



**P. Dr. Jakob Seitz**  
Mentor, Spiritual

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de)

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

[gzw@kloster-windberg.de](mailto:gzw@kloster-windberg.de)

(Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung)



**Monika Hüttche**  
Sekretärin

### **Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:**

Montag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr - 11.30 Uhr

[monika.huettche@bistum-regensburg.de](mailto:monika.huettche@bistum-regensburg.de)



**Josef Braun**  
Mitarbeit im Mentorat

[mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

## Geistliche Angebote

### **Taizé-Gebet des Priesterseminars**

Taizé-bewegte Theologiestudenten des Priesterseminars gestalten in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat in St. Jakob ein Abendgebet mit Liedern, Gesängen und Texten aus Taizé.

Aktuelle Infos gibt es auch unter [www.priesterseminar-regensburg.de](http://www.priesterseminar-regensburg.de)!

**Zeit: Am zweiten Donnerstag des Monats, jeweils 20.15 Uhr**

**Ort: St. Jakob (Schottenkirche)**

### **Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster**

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

**Zeit: Donnerstag, 05.05., 02.06. und 07.07.2022, jeweils um 18.30 Uhr**

**Ort: Niedermünsterkirche**

### **„Blaue Stunde“**

#### **Sonntagnachtgottesdienste der KHG**

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

## **BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN**

### **Die Balance halten**

Der heilige Petrus steht, seinem Namen nach, wie ein Fels in der Brandung. Trotzdem wird sein ganzes Leben durch Fragen, Unsicherheiten, Feigheit und ein Suchen begleitet.

Wir wollen uns in diesen Tagen der Person des Petrus annähern und dabei an einem Tag verschiedene Elemente und Übungen ausprobieren, die uns dabei helfen können, die innere Ruhe und die innere Balance zu finden.

Am Donnerstag wird uns ein professioneller Zirkuspädagoge dabei zur Seite stehen.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat**

**Termin: Mittwoch, 31.08.2022 - Freitag, 02.09.2022**

**Zeit: Beginn am Mittwoch um 17.00 Uhr, Ende am Freitag um 14.00 Uhr**

**Kosten: 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Hermannsberg, bei eigener Anreise)**

### **„Beziehungskisten“ – Franz von Assisi**

Kaum ein Heiliger hat bis heute eine solche Anerkennung gefunden wie Franz von Assisi (1181/82-1226). Vielseitig und beliebt ist er: als Patron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen; außerdem dient er als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Religionen.

Sein Lebensthema war die bedingungslose Nachfolge Christi. Arm wollte er es dem armen Christus gleichen. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte er das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen. Und mit dieser Botschaft gewann er schon zu Lebzeiten keineswegs nur Freunde.

So wie Franziskus leben auch wir in den unterschiedlichsten Beziehungsgeflechten. Familie, Freunde und die Gottesbeziehung spielen dabei eine sehr wichtige Rolle.

Diesen „Beziehungskisten“ wollen wir an diesen Tagen nachspüren...

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat**

**Termin: Mittwoch, 07.09.2022 - Freitag, 09.09.2022**

**Zeit: Beginn am Mittwoch um 17.00 Uhr, Ende am Freitag um 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)**

**Kosten: 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)**

## **Jakobsweg: Von Penzberg zur Leutaschklamm**

Uralt ist die Tradition, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu gehen. Uralt und zeitaufwändig, denn von Regensburg sind es mehr als 3000 km bis dorthin. Wir nehmen uns einen Teilabschnitt in herrlicher Landschaft vor und pilgern (mit eigenem Gepäck auf dem Rücken) von Penzberg bis zur Leutaschklamm.

1. Tag: Freitag, 30. September 2022: Penzberg – Benediktbeuern  
Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Penzberg bzw. treffen uns dort am Bahnhof und beginnen unsere Wanderung mit dem Weg nach Benediktbeuern. Wir besichtigen die Klosteranlage und übernachten in der Jugendherberge des Klosters.  
Länge: 4,8 km; Aufstieg 35 m; Abstieg 9 m; Dauer: 1,5 h
2. Tag: Samstag, 01. Oktober 2022: Benediktbeuern – Kochelsee – Walchensee  
Durch das Moor führt uns der Weg an den Kochelsee. Dort nehmen wir uns Zeit für eine Pause und steigen dann hinauf auf den Walchensee, wo uns die Jugendherberge wieder in Empfang nimmt.  
Länge: 19,5 km; Aufstieg 307 m; Abstieg 135 m; Dauer: 6,0 h
3. Tag: Sonntag, 02. Oktober 2022: Walchensee – Jugendherberge Mittenwald  
Über Wallgau und Krün führt uns der Weg (fast) nach Mittenwald. Das Karwendelgebirge haben wir immer im Blick. Übernachtung – wie immer – in der Jugendherberge.  
Länge: 23 km; Aufstieg: 208 m; Abstieg 94 m; Dauer: 5,5 h
4. Tag: Montag, 03. Oktober 2022: JH Mittenwald – Leutaschklamm  
Von der Jugendherberge gehen wir nach Mittenwald und von dort weiter durch die Leutaschklamm. Der Rundweg führt uns zurück nach Mittenwald, wo wir am Nachmittag den Zug besteigen, der uns zurück nach Regensburg bringt.  
Länge: 10 km; Aufstieg Abstieg Dauer: 4,0 h

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Termin:** Freitag, 30.09.2022 – Montag, 03.10.2022  
**Zeit:** Beginn am Freitag um 12.00 Uhr, Ende am Montag um 18.00 Uhr  
**Kosten:** 49,00 € (incl. Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern und Bahnticket)

## Mit dem Mentorat nach Israel

Auf den Spuren Jesu wandern und wandeln, das bieten wir euch in den Weihnachtsferien 2022/23 an. Vom 28. Dezember 2022 bis 05. Januar 2023 möchten wir mit euch das Heilige Land und einige Stätten, an denen Jesus gewirkt hat, besuchen: Den See Gennesaret, wo er lebte und seine Freunde lehrte, Nazareth und Kana ebenso wie Bethlehem, den Ort seiner Geburt und Jerusalem, wo er gekreuzigt wurde und vom Tod auferweckt wurde.

Zu dieser Reise gehört ein Bad im Toten Meer ebenso wie der Besuch der Festung Masada und des Nationalparks En Gedi.

Wir möchten mit euch jedoch nicht nur von einer Stätte zur nächsten hetzen, sondern uns auch Zeit und Ruhe gönnen, indem wir uns das Land auf Wanderungen erlaufen und dabei die einmalige Landschaft Israels bestaunen können.

Und schließlich bieten wir euch einen „Blick hinter die Kulissen“ mit einem Besuch bei den Benediktinern in Tabgha, dem Besuch der Begegnungsstätte Beit Noah, wo israelische und palästinensische Kinder und Jugendliche betreut werden und einer „Begegnung“ mit dem Schulsystem in Israel durch den Besuch der Schmidt-Schule in Jerusalem.

Reiseveranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro.

### Leistungen und Preise:

- Unterbringung im Dreibettzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Gästehäusern und Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa
- Eintrittsgelder
- Fahrt im klimatisierten Reisebus
- Reiseliteratur und Liederbuch „Auf dem Weg“
- geistliche Leitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung

### Preis pro Person im Mehrbettzimmer:

ab/bis München **1.390,00 €**

Zuschlag für Einzelzimmer **315,00 €**

### WICHTIG

**Wir werden an einem Tag bis zu 7 Stunden wandern. Vergleicht das Programm bitte mit eurer Kondition.**

### Anmelden

Wir halten die Gruppe mit 20 Personen bewusst klein, um eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Anmeldung über die Internetseite des Mentorates.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

## Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, [jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de), zu erreichen.

Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, [markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de), zu erreichen.

## Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrer\*innen gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 20 f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 5 ff).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten euch gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 <a href="http://www.haus-werdenfels.de">www.haus-werdenfels.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Bildungshaus Schloss Spindlhof Spindlhofstraße 23 93128 Regenstauf Tel. 09402/9354-0 <a href="http://www.spindlhof.de">www.spindlhof.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld	Besinnungstage und Exerzitien



Tel. 09461/91120 <a href="http://www.kloster-strahlfeld.de">www.kloster-strahlfeld.de</a>	
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritius Hof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 <a href="http://www.abtei-niederaltaich.de">www.abtei-niederaltaich.de</a>	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 <a href="http://www.meditationshaus-dietfurt.de">www.meditationshaus-dietfurt.de</a>	Christliche Kontemplation / Zen

## Thematische Angebote:

### Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

**Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.**

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer\*innen häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter\*innen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

**Referent: Lucas Lobmeier (Kaplan Pfarrei St. Marien, Sulzbach-Rosenberg)**

**Termin: Donnerstag, 05.05.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3  
oder**

**Referenten: Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei St. Florian, Bogen) und  
Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei St. Josef, Weiden)**

**Termin: Dienstag, 17.05.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4  
oder**

**Referentin: Johanna Frühmorgen (Pastoralreferentin Pfarrei St. Paul, Regensburg und  
St. Josef, Regensburg-Ziegetsdorf)**

**Termin: Mittwoch, 18.05.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3**

## ☀ **Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg**

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referent:** Dieter Weber, Regensburg  
**Zeit:** Montag, 02.05.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
oder  
Mittwoch, 11.05.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Synagoge, Am Brixener Hof 2, Regensburg

## ☀ **Der Religionslehrer und seine Rolle**

In seinem Buch „Gott, eine kleine Geschichte des Größten“ wirft der Autor Manfred Lütz den Religionslehrer\*innen seiner Zeit vor, sie hätten seine Kritik an Kirche und Christentum ins Leere laufen lassen, weil sie ihm in allem zustimmten: „Der Religionsunterricht machte es damals unmöglich, mit seinem Protest irgendwo zu landen. Denn der Lehrer betonte freundlich lächelnd, das alles irgendwie genauso zu sehen. Das machte wirklich keinen Spaß“.

Was also ist meine Aufgabe im Religionsunterricht? Dieser Frage gehen wir an diesem Abend gemeinsam nach.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Mittwoch, 04.05.2022, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 Raum, KF 4

## ☀ **Sexueller Missbrauch – Was soll man da (noch) sagen?**

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein Skandal, der sich nach der Veröffentlichung des Münchner Gutachtens einmal mehr ins Bewusstsein der Menschen geschoben hat. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf Religionslehrer\*innen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.

Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 10.05.2022, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## „Grüß Gott, Schalom, Salam“:

### **Ein interreligiöser Stadtrundgang durch Regensburgs Altstadt**

„Grüß Gott, Schalom, Salam“ - so begrüßen sich die Angehörigen von drei großen Weltreligionen, die in Regensburg friedlich zusammenleben. In der Altstadt haben sie alle ihre Spuren hinterlassen. Auf einem Spaziergang lassen sich deshalb Eigenheiten und Unterschiede, aber auch ganz viele Gemeinsamkeiten zwischen ihnen entdecken. Zum Beispiel wie der kleine David den Riesen Goliath besiegt, das erzählen Tora, Bibel und Koran gleichermaßen. Und so kann man in Regensburg eine Menge über das Neben- und Miteinander der Religionen erfahren und sehen, wie religiöse Vielfalt eine Stadt bereichern kann.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Michaela Ederer  
**Zeit:** Dienstag, 17.05.2022, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7

## Führung „document Niedermünster“ - Erlebnisort 2000-jähriger Kulturgeschichte

Unter der romanischen Niedermünsterkirche, gleich neben dem Dom, liegt eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Deutschlands: das einzigartige „document Niedermünster“ in der Nordostecke des ehemaligen römischen Legionslagers „Castra Regina“. Es ist einer der wenigen Orte in Deutschland, an dem die kontinuierliche historische und bauliche Entwicklung von fast zweitausend Jahren auf engstem Raum erhalten, begehbar und anschaulich aufbereitet ist: eine archäologische Zeitreise zu den wichtigsten Epochen der Regensburger und der bayerischen Geschichte, die ihr bei einer Führung erleben könnt.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Mittwoch, 18.05.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Dompfarrkirche Niedermünster, Niedermünstergasse 6, 93047 Regensburg

## Geistlich Leben? Mach ich doch eh!?

Geistlich leben: Das klingt für manche nach Pflichtprogramm, nach Leistung, nach „brauch ich das?“. Und doch sollen Religionslehrer\*innen „geistlich leben“. Ist das Geistliche Leben eine Herausforderung, eine Überforderung oder möglicherweise doch etwas, das wir in unserem Alltag mehr oder bewusst schon tun?

Gemeinsam gehen wir an diesem Abend auf Spurensuche nach „geistlichem Leben in uns“.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Montag, 23.05.2022, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## ☀ Kirche, wohin gehst du? Und wohin gehen wir Religionslehrer\*innen?

Die Krise der Kirche spitzt sich zu. Ausgehend vom Missbrauchsskandal zeigt sich, dass die Institution Kirche auf allen Ebenen kirchlichen Lebens infrage gestellt wird. Die steigenden Zahlen von Kirchaustritten sprechen eine eigene Sprache und lassen viele mit Fragen und Zweifel zurück.

Wer Religion studiert oder für die Kirche arbeitet, wird tagtäglich den Anfragen, Ärger und dem Unverständnis ausgesetzt und mit den Themen Machtmissbrauch, Hierarchie und überkommener Sexualmoral konfrontiert. Nach einem Impulsreferat möchten wir an diesem Abend mit euch über die aktuelle Situation der Kirche und über eure Situation ins Gespräch zu kommen.

Nach einem Impulsreferat in der Ruine Obermünster setzen wir die Diskussion im Restaurant Bischofshof fort.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referent:** Domkapitular Thomas Pinzer, Regensburg  
**Zeit:** Dienstag, 24.05.2022, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Vor dem Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7

## ☀ Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damaligen Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 24.05.2022, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

## ☀ Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

### Den Beginn als Pädagoge gruppendynamisch nutzbar machen

Der (Neu)anfang einer Klasse/Gruppe ist immer spannend. Und für mich und dich als Pädagoge ein Goldschatz, für das weitere Zusammenarbeiten. Ob für ein Wochenende oder ein ganzes Jahr – in der Kennenlernphase kannst du viele Weichen für das weitere Miteinander stellen. Mit Theorie und Praxis schnuppern wir in das Thema rein. Anhand von Spiel, Freude und erlebnispädagogischen Übungen schauen wir auf die Anfangszeiten von Gruppen. Du

bekommst Handwerkszeug, wie du diese Phase bewusst gestalten kannst. Damit du für die Gruppe und dich einen dienlichen Start gestalten kannst. Wodurch vielleicht ein gelingendes Miteinander geschehen kann, damit die Gruppe vernünftig lernen kann und du gut auf dich selbst schauen kannst.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Simon Schmucker, Jugendreferent, Erlebnispädagoge (ZQ) und Sozialpädagoge (B.A.), Kath. Jugendstelle Regensburg-Land  
**Zeit:** Mittwoch, 25.05.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## Traumreisen im Schulunterricht

Kinder und Jugendliche haben heutzutage zahlreiche Aufgaben zu erfüllen. Internet und Handy zeigen sich dabei als wichtiges Kommunikations- und Vernetzungsmittel, das mit allen seinen Vor- und Nachteilen zum ständigen Wegbegleiter vieler Kinder und Jugendlicher geworden ist. Nicht wenige Kinder sind jedoch durch die Reizüberflutung unserer schnelllebigen Zeit schlichtweg überfordert. Sie können die vielfältigen ihnen dargebotenen Reize schwer ausblenden.

Daher ist Entspannung im Unterricht wichtig, um Anspannung und Aktivierung wieder abzubauen und durch gezieltes Achtsamkeitstraining den Kopf frei zu bekommen und wieder Energie aufzutanken zu können. Auch können Traumreisen helfen, sich leichter in bestimmte Situationen oder Personen einzufühlen.

An diesem Abend stellen wir euch am Beispiel von Traumreisen Möglichkeiten vor, Schüler\*innen zur Entspannung zu bringen.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin, Bildungsreferentin  
**Zeit:** Montag, 30.05.2022, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## Führung Basilika St. Emmeram

Die Kirche mit der ehemaligen Benediktinerabtei St. Emmeram gehört zu den bedeutendsten Kirchenbauten und Klosterkomplexen im südlichen Deutschland. Über ein Jahrtausend war sie eines der klösterlichen, geistigen und kulturellen Zentren der Stadt und des Bistums Regensburg. Neben dem Patron der Kirche, dem hl. Emmeram, wurden hier auch karolingische Herrscher und bayerische Herzöge, Bischöfe und Angehörige des Immerwährenden Reichstags begraben. Eines der Grabdenkmäler mit dem „schönsten Frauenantlitz des Mittelalters“ ist Königin Hemma gewidmet. Wir laden euch zu einer spannenden Zeitreise ein.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 31.05.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Vor dem Portal Basilika St. Emmeram, Emmeramsplatz, 93047 Regensburg

## ☀ „Trau dich (kirchlich)!?“

Warum eigentlich kirchlich heiraten?

„...weil ich schon immer so ein schönes weißes Kleid tragen wollte...“

„...weil es einfach viel feierlicher und romantischer ist, als nur auf dem Standesamt...“

„...weil die Oma es sich so wünscht...“

„...weil wir allen zeigen wollen, dass wir zusammengehören...“

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum Paare vor den Traualtar treten. Oft hört man auch „Erst dann sind wir richtig verheiratet“ oder „Wir wünschen uns den Segen für unseren gemeinsamen Lebensweg“.

Das „JA“, das Paare sich bei der kirchlichen Hochzeit zusprechen, ist ein sehr kleines Wörtchen mit einer sehr großen Bedeutung.

Was es bedeutet, kirchlich verheiratet zu sein und wie man sich am besten auf die Ehe vorbereitet, wird Thema dieses Abends sein.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Andreas Dandorfer, Pastoralreferent, Fachstelle Ehe und Familie im Bistum Regensburg  
**Zeit:** Donnerstag, 02.06.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## ☀ Videospiele im Religionsunterricht

Videospiele haben in den vergangenen 20 Jahren einen enormen Wandel durchlebt und reihen sich heute ins Unterhaltungsprogramm und Kulturgut wie z. B. Filme und Literatur. Auch aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen sind sie nicht mehr wegzudenken. Doch steht das Unterhaltungsmedium "Videospiele" auch wegen seiner Risiken nicht selten (un-)berechtigt in der Kritik.

Die Veranstaltung dient dazu, das Potential von Videospiele für den Unterricht zu reflektieren, konkrete Einsatzmöglichkeiten zu beleuchten und in Fallbeispielen zu testen. (Vorkenntnisse sind nicht notwendig)

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Markus Piller, StR Mathematik, Katholische Religionslehre, Musik, Gymnasium Burglengenfeld  
**Zeit:** Montag, 13.06.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## **Lehrergesundheit**

Schulische Situationen sind fordernd und manchmal auch überfordernd. Was tun? An diesem Abend stellen zwei Referentinnen die Schulberatungsstelle und deren Aufgaben wie auch Angebote für die Lehrergesundheit vor. Der Rest des Abends zeigt euch an praktischen Beispielen, wie eine kollegiale Fallberatung durchgeführt wird und wie ihr selbst Stress entgegenwirken könnt.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentinnen:** Irene Brandmüller und Barbara Gottschling, Regensburg  
**Zeit:** Dienstag, 21.06.2022, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Kett Pädagogik**

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die

- Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion),
- die Beziehung untereinander,
- die Beziehung zur Welt,
- die Beziehung mit der Zeit bis hin zur
- Gottesbeziehung

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist nicht nur ein allgemein pädagogischer Ansatz, sondern einer, mit religionspädagogischem Herz, da er auch für die Gottesbeziehung sensibilisieren möchte. Kerstin Lermer wird an diesem Abend einen kleinen Einblick in diesen spannenden religionspädagogischen Ansatz geben.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Kerstin Lermer, Referentin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB für Mitarbeiter\*innen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen  
Schulung für Mitarbeitende bei Kinderwortgottesdiensten  
Referentin in der Familienbildung  
**Zeit:** Dienstag, 21.06.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## **Schulpastoral**

Ob Schülerin oder Schüler, Lehrkraft, Mitarbeiter\*in in der offenen Ganztagschule, Mutter oder Vater, Sekretär\*in oder Schulbegleiter\*in - die Menschen im Lern- und Lebensraum Schule stehen im Fokus und im Mittelpunkt der Schulpastoral.

Was brauchen sie? - Wo kann man zusammen mit ihnen Schule weiterentwickeln - mehr und mehr hin zu einem Ort, an dem man sich auch wohlfühlt, an den man gerne hinget und an dem man als Mensch gesehen wird - AN-SEHEN erhält. Ulrike Nübler gibt hierzu einen kleinen Einblick.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Referentin für Schulpastoral, Abteilungsleitung  
**Zeit:** Mittwoch, 22.06.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Besichtigung jüdischer Friedhof**

Bei der Führung durch den jüdischen Friedhof erfahrt ihr nicht nur dessen historische Entstehung; auch den Wandel von Bildsymbiotik und Inschriften der Grabsteine werden wir an ausgewählten Beispielen betrachten und Unterschiede der christlichen und jüdischen Begräbnisriten ansprechen.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Sylvia Seifert, M.A.  
**Zeit:** Donnerstag, 23.06.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Am Eingang Jüdischer Friedhof, Schillerstraße 29, 93049 Regensburg

## **„Rechte Esoterik“**

Die sogenannte "Rechte Esoterik" gewinnt an Bedeutung. Nicht erst seit der Corona-Pandemie, nicht nur in Deutschland. Die Veranstaltung informiert über das Phänomen, ihr Denken, ihre Orte, ihre Handlungsfelder. Gemeinsam soll überlegt werden, wie auf Grundlage der christlichen Botschaft Gegenrede geschehen kann.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Marianne Brandl, Dipl. Theol., M.A. phil., Leiterin der Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen im Bistum Regensburg  
**Zeit:** Montag, 27.06.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4



## **Stadtrundgang zu den Regensburger Stolpersteinen**

Von den inzwischen 210 in Regensburg verlegten Stolpersteinen besuchen wir einige Häuser sowohl von orthodoxen als auch reformierten Familien und erfahren über ihre geschäftlichen Tätigkeiten bis zur Shoa.

Die Wege der Deportationen werden nachgezeichnet.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Sylvia Seifert, M.A.  
**Zeit:** Mittwoch, 29.06.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Dani-Karavan-Denkmal am Neupfarrplatz

## **Führung durch das „document Neupfarrplatz“**

Auf dem Neupfarrplatz befand sich seit dem Frühmittelalter das jüdische Viertel. Es bestand aus rund 39 Häusern, darunter einige öffentliche Gebäude, wie etwa die Synagoge. Im Jahr 1519 beschloss der Stadtrat die Vertreibung der Juden.

In den Jahren 1995 - 1998 fand auf dem Neupfarrplatz die bisher ausgedehnteste Stadtkerngrabung in Regensburg statt. Dabei wurden große Teile der mittelalterlichen Kelleranlagen des Judenviertels freigelegt. Als aufsehenerregendste Entdeckungen gelten die gotische Synagoge und ihr romanischer Vorgängerbau. Eine Führung bringt uns diese untergegangene Welt näher.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Ulrike Unger, Regensburg  
**Zeit:** Montag, 04.07.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Eingang document Neupfarrplatz, Regensburg

## **Abend zum Thema „Weltkirche“**

Dr. Thomas Rigl, Leiter der Fachstelle Weltkirche in unserer Diözese, gibt Einblick in seine Arbeit und ergründet, was es bedeutet, als Katholikin und Katholik Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft zu sein. Er geht auf die großen kirchlichen Hilfswerke ein und stellt Materialien vor, welche diese für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch im Religionsunterricht im Angebot haben. Ins Gespräch können wir mit ihm dabei über aktuelle Themen weltkirchlicher Bildungsarbeit ebenso kommen wie zum Beispiel über die Frage, welche Rolle Mission heute noch spielt.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Dr. Thomas Rigl, Leitung Fachstelle Weltkirche  
**Zeit:** Dienstag, 05.07.2022, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## 5 Minuten Kreativität zur Bibel

„Bibel begreifen“ oder „von der Hand zum Herz“ ist eine neue Religionspädagogik von Gabi Scherzer.

Ein kleines Ritual eröffnet das religiöse Angebot und schon sind alle mitten in einer biblischen Geschichte. Mit einfachsten Materialien und einer passenden Technik wandert der Kerngedanke einer biblischen Botschaft von der Hand direkt ins Herz. Aber auch der Kopf wird benötigt, wenn es darum geht, was die Zachäus-Geschichte und andere Bibelstellen eigentlich mit mir zu tun haben?

### **Bitte Material mitbringen:**

Wasserfarben, DIN A3 Block, Schere, gefülltes Federmäppchen

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin, Referentin  
**Zeit:** Dienstag, 19.07.2022, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## **Extra Events**

### **Infoabend „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“**

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Mittwoch, 04.05.2022, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml**

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Herrn Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrer\*innen zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

**Zeit: Mittwoch, 01.06.2022, 17.00 Uhr**

**oder**

**Donnerstag, 23.06.2022, 17.00 Uhr**

**Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg**

Meldet euch für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

## **Kurse**

### **Gitarrenkurs**

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist der 03.05.2022

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer\*innen finden!!!

**Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger**

**Zeit: nach Vereinbarung**

**Anmeldeschluss: Dienstag, 03.05.2022 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)**

**Ort: wird bekannt gegeben**

**Kosten: 70,00 €**

# Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE) für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, MS, RS, Gy und Religion als Didaktikfach

(Stand: 10/2017)

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. sieben Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570).

- Pro Semester wenigstens eine im Semesterprogramm entsprechend gekennzeichnete Veranstaltung (☀) besuchen;  
Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☀-Veranstaltungen besucht werden.  
Sind es sechs oder weniger Fachsemester Theologie, sind mindestens sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

- Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Schulgottesdienste vorbereiten“ (einmal im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Selber an Exerzitien / Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!

- Zwei Referenzen sind notwendig für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE), der Vorform der Missio Canonica.  
Es ist sinnvoll, schon zu Studienbeginn mögliche Referenzgeber anzusprechen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben.  
Eine Referenz muss von einem Geistlichen sein, einem katholischen Priester oder katholischen Diakon, die zweite kann von einem katholischen Laien stammen.

- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

- Lehramt für Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- Lehramt für Mittelschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

■ Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

■ Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden ([www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html)). Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VUE gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VUE in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von [www.schulreferat-regensburg.de](http://www.schulreferat-regensburg.de) heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

**Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite**

[www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)